



TM-Nr. 204/Ausgabe: Juli 2008

Profi Flexfugenmörtel schlämmbar

Eigenschaften:

- wasserabweisend
- frostsicher
- hydraulisch abbindend
- rissfrei aushärtend
- verformungsfähig bei Temperaturschwankungen
- geschmeidig, dadurch gut verarbeitbar

Anwendungsbereiche:

- für innen und außen
- für Wand und Boden
- geeignet für Fußbodenheizung
- für keramische Fliesen und Platten, Spaltplatten und Feinsteinzeug
- Betonwerkstein, Terrazzo
- Glasbausteine
- Fassadenriemchen, Verblendmauerwerk
- Naturwerkstein mit unempfindlicher, kratzfester Oberfläche

Untergrundvorbereitung:

Untergrundeigenschaften:

- Dünnbettmörtel und Fliesenansetzmörtel müssen gleichmäßig erhärtet und trocken sein
- Fugen müssen ausreichend tief sein
- unterschiedliche und/oder stark saugende Untergründe müssen gleichmäßig angefeuchtet werden
- bei porigen Oberflächen und matten Glasuren können sich Rückstände des Flexfugenschlammörtels bilden, daher kann auf Probeverfugungen derartiger Beläge nicht verzichtet werden
- Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen

Verarbeitung:

- Profi Flexfugenmörtel schlämmbar FFM in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen
- empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer
- nach einer Reifezeit von circa 3 Minuten kurz durchrühren und verarbeiten
- Frischmörtel mit Einfugbrett oder Spezialfugbrett tief und vollflächig einbringen
- das überschüssige Material wird sauber abgeschoben
- nach dem Ansteifen des Materials wird der Belag grob vorgewaschen
- anschließend mit einem Schwammbrett reinigen

Nachbehandlung:

- eine feuchte Nachbehandlung des abgeordneten Mörtels stellt das einwandfreie Erhärten sicher
- in den ersten 14 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmitteln oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen, nur sauberes Wasser verwenden

Technische Daten:

Werkrockenmörtel	
Fugenbreite	4 bis 20 mm
Anmachwasser	
für 1 kg	circa 0,2 Liter
für 5 kg	circa 1,0 Liter
für 25 kg	circa 5,0 Liter
Reifezeit	circa 3 Minuten
Topfzeit	circa 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+8°C bis +25°C
Temperaturbeständigkeit	circa -20°C bis +80°C
begebar	nach circa 2 Stunden
voll belastbar	nach circa 14 Tagen
Lagerfähigkeit	circa 6 Monate

Materialbasis:

hydraulisch abbindender, kunststoffmodifizierter Werkrockenmörtel auf der Basis von Spezialzementen und ausgesuchten Füll- und Zuschlagstoffen sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften. Chromatarm gemäß TRGS 613

Materialverbrauch abhängig von der:

- Beschaffenheit der Fugen
- Handhabung des Werkzeugs
- Art des zu verarbeitenden keramischen Materials
 - Format 11,5/24 cm - circa 1,6 kg/m²
 - Format 20/20 cm - circa 0,7 kg/m²
 - Format 30/30 cm - circa 0,5 kg/m²

Lieferformen:

- 25 kg Papiersack

Lieferbar in den Farben:

sandgrau

Lagerung:

- witterungsgeschützt
- auf Holzrosten kühl und trocken
- angebrochene Gebinde sofort verschließen

Profi Flexfugenmörtel schlämmbar

Hinweise:

- die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte
- bei den Angaben des Wasserbedarfs handelt es sich um Erfahrungswerte. Es ist je nach Anwendungszweck eventuell nachzudosieren
- Profi Flexfugenmörtel schlämmbar als frisches Fugennetz vor zu schnellem Austrocknen, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen und Frost schützen
- bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten
- bei keramischen Fliesen und Platten, die nicht glasiert sind, kann nach dem Verfugen ein Zementschleier zurückbleiben. Empfehlungen des Herstellers der keramischen Fliesen und Platten beachten
- durch zum Beispiel stellenweise unterschiedlichen Feuchtigkeitsgrad aus Unterkonstruktionen und Fugenmörtel bzw. der Umgebung kann es zu Farbtonunterschieden kommen. Für solche oder ähnliche Farbabweichungen im erstellten Fugennetz können wir keine Gewährleistung übernehmen
- Profi Flexfugenmörtel schlämmbar ist als zementgebundenes Material nicht säurefest, deshalb sollte in Hallen-, Schwimmbädern und in anderen hochbeanspruchten Bauwerken Epoxidharzfuge eingesetzt werden
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
- enthält Zement
- Sicherheits- und Gefahrenhinweise auf den Gebinden bzw. dem Sicherheitsdatenblatt beachten
- es gilt das jeweilige Technische Merkblatt in seiner neusten Fassung